

VIDEO EASY



Handbuch



Vorwort

Herzlich willkommen zu MAGIX Video easy, dem ersten Videobearbeitungsprogramm für die ganze Familie. Es ist so leicht zu bedienen, dass auch Einsteiger ohne Vorkenntnisse in kurzer Zeit tolle Filme gestalten können. Mühelos verwandeln Sie eigene Aufnahmen von Familienfeiern, Urlaubsreisen oder Veranstaltungen in beeindruckende Video-DVDs oder präsentieren Ihre Videos im Internet.

Nie war es einfacher, Videos aus dem Camcorder auf die Festplatte zu überspielen, mit ein paar Klicks zu optimieren und z.B. weiter auf DVD zu brennen. Dieses Handbuch erklärt Ihnen in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie es funktioniert.

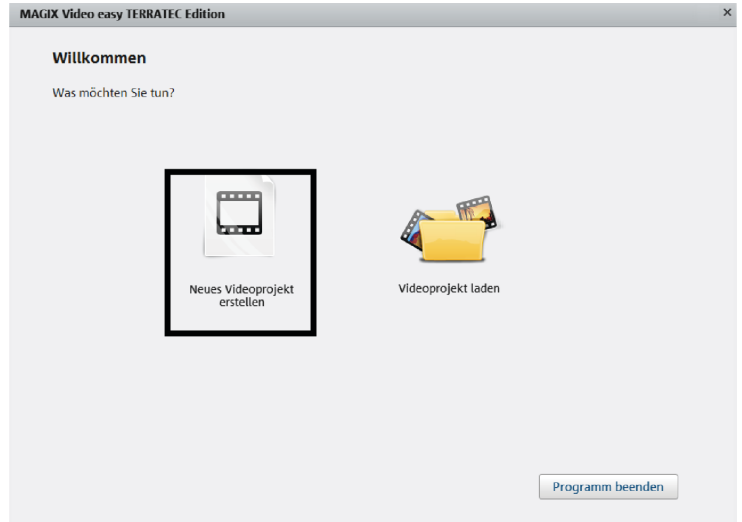
Das Druckhandbuch ist als schneller Einstieg in das Programm gedacht. Die vollständige Dokumentation wird bei der Programminstallation als elektronisches Handbuch im PDF-Format auf die Festplatte kopiert. Darin finden Sie zusätzlich alle Optionen, Dialoge, Menüs und Programmoberflächen im Detail erklärt.

Viel Spaß mit MAGIX Video easy wünscht Ihnen jetzt

Ihr MAGIX Team

Programm starten

- Starten Sie MAGIX Video easy, indem Sie auf das Programmsymbol auf dem Desktop doppelklicken oder MAGIX Video easy aus dem Windows Start-Menü aufrufen.
- Wählen Sie im Willkommensdialog die Option „Neues Videoprojekt erstellen“.



Analoge Videoaufnahme



- Verbinden Sie den Videoausgang des analogen Geräts von dem Sie aufnehmen möchten mit dem Videoeingang des Video-Digitalisierers.
- Wählen Sie Ihr TERRATEC Produkt rechts im Dropdownmenü als bevorzugtes Aufnahmegerät aus.
- Aktivieren Sie die Eingangsquelle von der Sie aufnehmen möchten.

Composite (gelb) ist in der Regel der richtige Anschluss für die Bildübertragung. Sie benötigen dazu noch die beiden Cinch Stecker für den Ton (rot/weiß).

S-Video: Verwenden Sie diesen Eingang nur für Geräte, welche mit einem S-Video Ausgang ausgestattet sind. SCART-Adapter, welche einen S-Video Ausgang bereitstellen, sind dafür nicht geeignet.

- Klicken Sie auf „Weiter“, um den eigentlichen Aufnahmedialog zu erreichen.

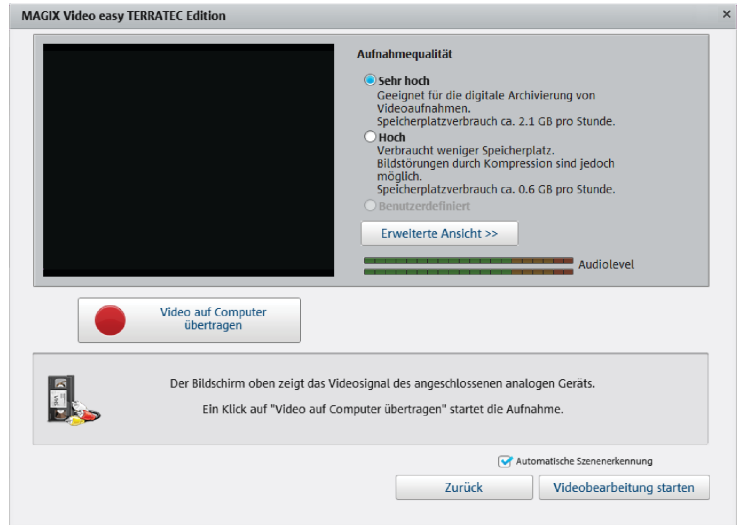
Analoge Videoaufnahme

- Wählen Sie die Aufnahmequalität.
- Spulen Sie das Band im Videorekorder an die Stelle, ab der Sie das Video auf den Computer übertragen wollen.
- Klicken Sie auf „Video auf Computer übertragen“.
- Starten Sie die Wiedergabe am Videorekorder.

Wenn Sie das Video vom Videorekorder in mehreren Teilen übertragen wollen, wiederholen Sie diese Prozedur, bis alle Teile des Videos übertragen wurden.

Für eine Vorschau des soeben importierten Videos doppelklicken Sie auf den Filmstreifen.

Wenn Sie vorher die Option „Automatische Szenenerkennung“ aktivieren, wird das Material bereits bei der Aufnahme automatisch in Szenen zerlegt. Die Szenenerkennung ist für das spätere Löschen von unerwünschten Szenen und für die Einträge im DVD-Menü wichtig.



Videoclips abspielen



Hinweis: In MAGIX Video easy werden Videoclips als „Objekte“ bezeichnet. Im Folgenden wird deshalb auch hier im Handbuch von „Objekten“ gesprochen.

- Um die Aufnahme abzuspielen, klicken Sie auf die Abspieltaste unterhalb des Vorschaumonitor (oder drücken Sie einfach die Leertaste auf der Computertastatur).
- Beim Abspielen läuft der Positionsmarker unterhalb des Vorschaumonitor von links nach rechts. Er lässt sich mit der Maus verschieben, um an bestimmte Stellen im Film zu springen.

Objekt aussortieren

Wenn Sie ein Objekt aussortieren möchten, müssen Sie es zunächst markieren.

- Klicken Sie dazu auf das zugehörige Vorschaubild in der Filmstreifenansicht.

Die Farbe des Filmstreifens im Bildhintergrund verändert sich, um anzuzeigen, dass das zugehörige Objekt markiert wurde.

- Zum Aussortieren drücken Sie anschließend die „Entf“-Taste auf der Computertastatur.

Dabei wird das Objekt nur aus dem Projekt gelöscht – nicht aber die zugehörige Videodatei von der Festplatte.

Tip: Mehrere Objekte lassen sich gemeinsam auswählen. Klicken Sie dazu auf die kleinen Kästchen in der linken oberen Ecke der Vorschaubilder (oder halten Sie beim Klicken die Strg-Taste gedrückt).



Objekt schneiden



Unterhalb des Videofensters befindet sich die Abspilleiste.

- Um den Anfang des markierten Objekts zu ändern, ziehen Sie den Marker am linken Ende der Abspilleiste mit der Maus weiter nach rechts, bis an die Stelle, an der das Objekt beginnen soll.
- Um das Ende des Objekts zu ändern, ziehen Sie den Marker am rechten Ende entsprechend nach links.

Mit diesen Markern lässt sich also der Ausschnitt festlegen, der abgespielt wird.

Sie können jedes Objekt in kleinere Objekte zerteilen, die sich separat einkürzen lassen.

- Stellen Sie dazu den Abspielmarker an die Stelle, an der Sie das Objekt zerteilen wollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche mit der Schere (oder drücken Sie die T-Taste auf der Tastatur).

Anschließend erscheint ein weiteres Objekt in der Filmstreifenansicht.

Bild optimieren

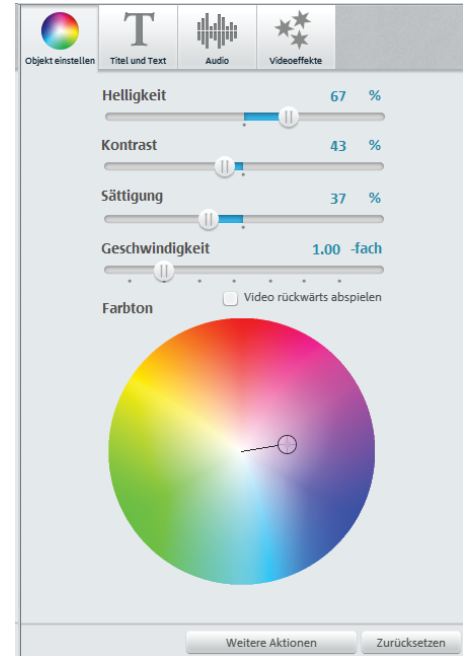
Vielleicht hat Ihr Video einen Farbstich oder ist unterbelichtet? Mit den vier Schiebereglern oben im Dialog stellen Sie die Helligkeit, den Kontrast, die Sättigung und die Abspielgeschwindigkeit ein.

- Klicken Sie auf einen Regler und ziehen Sie ihn mit gehaltener Maustaste nach links, um den Wert zu verkleinern, oder nach rechts, um ihn zu vergrößern.

Mithilfe des Farbkreises können Sie ausgewählte Farben betonen oder absenken. So entfernen Sie z. B. auf einfache Weise einen Blaustich in Ihrem Material.

- Klicken Sie in den Farbkreis und ziehen Sie den Mittelpunkt mit gehaltener Maustaste in den Bereich, den Sie betonen möchten.

Häufig sind Objekte, die aus einer gemeinsamen Quelle – z. B. einer Camcorder-Außenaufnahme – stammen, von denselben Problemen betroffen. Unter „Weitere Aktionen“ finden Sie deshalb ein Menü, mit dem Sie die aktuellen Einstellungen kopieren und auf andere Objekte übertragen können.



Titel einfügen



Wechseln Sie in das Textmodul, indem Sie auf die Schaltfläche „Titel und Text“ klicken.

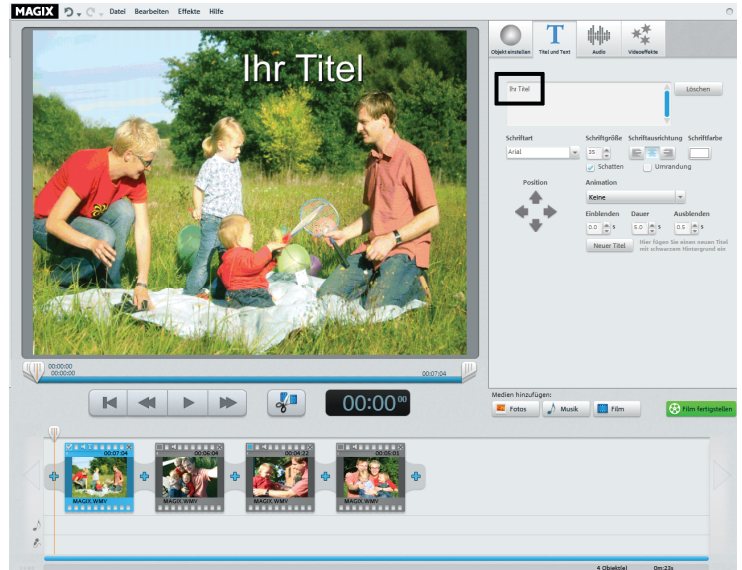
Titel lassen sich als Vor- bzw. Abspann oder als Untertitel einsetzen, um bestimmte Szenen näher zu erklären. Sie fügen dabei der Bild- und Tonsprache des Films eine Textkomponente hinzu. Hier ein paar Tipps zum Einsatz von Titeln & Texten:

- Alle Texte sollten kurz sein, damit sich der Titel mit einem Blick erfassen lässt.
- Wiederholen Sie im Titel nicht das, was im Bild sowieso zu sehen ist.
- Titel sollten in großer, gut lesbarer Schrift verfasst werden. Faustregel: Die eingblendete Schriftgröße sollte zweimal lesbar sein.
- Titel sollten lang genug eingblendete sein. Für einen Titel mit 10 Buchstaben rechnet man ca. 3 Sekunden Einblendung.
- Halten Sie bereits beim Filmen Ausschau nach geeigneten „natürlichen“ Titeln: Schilder, Infotafeln, Speisekarten...

Titel einfügen

Im Texteingabefeld können Sie jetzt den Text schreiben, der im Bild angezeigt werden soll.

- Mit den Optionen zu „Schriftart“, „Schriftgröße“ und „Schriftfarbe“ können Sie den Text formatieren. „Schriftausrichtung“ positioniert Ihren Text linksbündig, rechtsbündig oder zentriert.
- Mit den Pfeil-Schaltflächen von „Position“ können Sie ihn im Bild genau positionieren.
- „Animation“ ermöglicht bewegte Titel. Für einen kinogerechten Abspann wählen Sie die Animation „Von unten nach oben“.
- Mit „Dauer“ sowie „Einblenden“ und „Ausblenden“ können Sie das Anzeigeverhalten des Titels beim Abspielen einstellen.



Lautstärke ändern



- Die Lautstärke auf der Tonspur stellen Sie mithilfe der Lautstärkeregler in der Rubrik „Audio“ ein.
- Den linken Regler („Objekt“) benutzen Sie, um die Original-Tonspur einzustellen.
- Den mittleren Regler („Hintergrund“) benutzen Sie, um die Lautstärke der Hintergrundmusik einzustellen.
- Den rechten Regler („Nachvertonung“) benutzen Sie, um die Lautstärke des eingesprochenen Kommentars einzustellen.

Die Regler „Hintergrund“ und „Nachvertonung“ sind ausgegraut, wenn es kein zusätzliches Audiomaterial außer der Original-Tonspur des Videos gibt.

Tipp: Weiter hinten erfahren Sie, wie Sie Hintergrundmusik laden oder eine Tonaufnahme durchführen.

Videoeffekte einfügen

Über den Schalter „Videoeffekte“ erreichen Sie eine Sammlung mit Effektvorlagen. Hier finden Sie z. B. den Effekt „Alter Film“, mit dem Sie Ihren Clip mit einem 20er-Jahre-Look belegen können, oder auch verschiedene Bewegungseffekte, mit denen Sie Kamerafahrten simulieren können.

Am besten, Sie probieren die Effekte einmal der Reihe nach aus, um eine Vorstellung von den Möglichkeiten zu bekommen.

- Wählen Sie zunächst einen Effekt aus und klicken Sie dann auf „Vorschau“.
- Wenn Sie den Effekt verwenden wollen, ziehen Sie ihn mit gedrückter Maustaste auf das Objekt.

Weil alle Effekte das Ausgangsmaterial unverändert lassen, können Sie jeden Effekt problemlos wieder zurücksetzen.

- Klicken Sie dazu auf „Zurücksetzen“.



Musik oder Sprecherkommentare einfügen



- Wenn Sie Musik benötigen oder eine bestimmte Audiodatei verwenden wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Musik“.

Im Auswahldialog können Sie einen Ordner mit Audiodateien ansteuern und die gewünschte Datei laden.

- Sprecherkommentare oder Geräusche nehmen Sie auf, indem Sie ein Mikروفon an den Computer anschließen und in der Rubrik „Audio“ auf die rote Schaltfläche „Audioaufnahme“ klicken.

Die Audiodatei bzw. die Aufnahme erscheint danach unterhalb des ausgewählten Objekts in einer separaten Spur.

- Die Lautstärke der Audiodatei lässt sich mithilfe des Reglers „Hintergrund“ ändern.
- Die Lautstärke der eigenen Aufnahme lässt sich mithilfe des Reglers „Nachvertonung“ regeln.

Audio bearbeiten

Die Musik bzw. die Audioaufnahme wird automatisch abgeschnitten, wenn sie über das Ende des Videos hinausreicht. Ist umgekehrt das Video länger, können Sie eine weitere Datei oder Aufnahme hinzufügen.

- Über das Kontextmenü oder das Pfeilsymbol an der Tonspur lassen sich weitere Audiodateien einfügen.

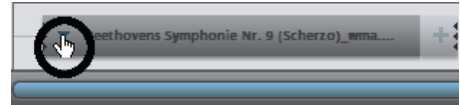
Oft ist es wichtig, die Tonspur einzukürzen, z. B. wenn nicht ein kompletter Song, sondern nur ein bestimmter Teil davon verwendet werden soll.

- Dazu klicken Sie mit der Maus auf den Rand der Tonspur und verschieben ihn mit gehaltener Maustaste an die gewünschte Stelle. Auf diese Weise wird das Audiomaterial geschnitten.

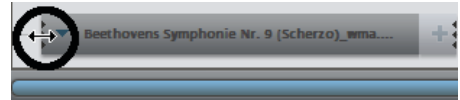
Sie können die Tonspur auch verschieben, um nur eine bestimmte Stelle im Video zu vertonen.

- Klicken Sie dazu in die Mitte der Tonspur und verschieben Sie sie mit gehaltener Maustaste an die gewünschte Stelle.

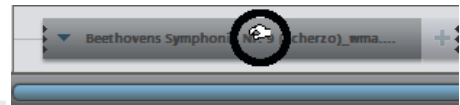
Hinweis: Falls sich mehrere Musikstücke oder Aufnahmen im Videoprojekt befinden, können sie durch das Verschieben nicht ausgetauscht werden. Sie lassen sich nur in den freien Zwischenbereichen verschieben.



Kontextmenü für ein Musikstück



Einkürzen des Musikstücks



Verschieben des Musikstücks

Videos und Bilder einfügen



- Wenn Sie weitere Bilder oder Videos verwenden wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Fotos“ bzw. „Film“.
- Wenn Sie „Film“ wählen, erreichen Sie den Importdialog, in dem Sie eine Quelle auswählen können.
- Fotos und Bilddateien werden 7 Sekunden lang angezeigt. Wenn Sie die Anzeigedauer ändern wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaubild und wählen Sie die Option „Anzeigedauer“.

Die zusätzlichen Bilder oder Videos erscheinen mit einem Vorschaubild in der Filmstreifenansicht. Dort können sie mit gehaltener Maustaste an eine andere Stelle verschoben oder wieder gelöscht werden.

Blenden einfügen

Blenden sind Übergänge zwischen den Objekten. Normalerweise erfolgt zwischen zwei Objekten ein sog. „harter Übergang“: Direkt nach dem Ende des vorderen Objekts erscheint das erste Bild des hinteren Objekts – ohne besondere Überblendung.

Sie können jedoch stattdessen eine bestimmte Blende auswählen.

- Klicken Sie auf das Blendensymbol zwischen zwei Objekten, um den Blendendialog zu öffnen.

Sie können auch am Anfang bzw. am Ende des gesamten Videos eine Auf- oder Abblende einstellen, um das Video sanft ein- und auszublenden. Das geht so:

- Klicken Sie auf das erste Blendensymbol ganz links in der Filmstreifenansicht und wählen Sie „Einblenden“.
- Klicken Sie auf das letzte Blendensymbol ganz rechts in der Filmstreifen-Ansicht und wählen Sie „Ausblenden“.



Blenden einfügen



Im Blendendialog können Sie zwischen „Keine Blende“ (Voreinstellung), „Überblenden“, „Schwarzblende“ und „Weitere...“ auswählen.

Bei „Keine Blende“ wird das erste Bild des hinteren Objekts direkt an das letzte Bild des vorderen Objekts angefügt. Bei „Überblenden“ werden die Objekte sanft ineinander überblendet. Bei „Schwarzblende“ wird am Ende des vorderen Objekts in die Farbe Schwarz ausgeblendet; das nächste Objekt startet erst kurz darauf. Unter „Weitere...“ öffnet sich eine Auswahl verschiedener Blenden mit Transparenzeffekten.

- Wählen Sie eine Option und klicken Sie auf „Vorschau“, um einen Eindruck von der Wirkung zu erhalten.
- Klicken Sie auf „OK“, wenn Sie die gewählte Einstellung verwenden wollen.

Tip: Viele Blenden sehen spektakulär aus, aber gerade deswegen sollten Sie sie eher sparsam einsetzen. Denn sie lenken die Aufmerksamkeit des Zuschauers vom Film ab. Professionell gemachte Filme nutzen in der Regel den harten Schnitt und setzen Spezialblenden nur in Ausnahmefällen ein.

Film fertigstellen

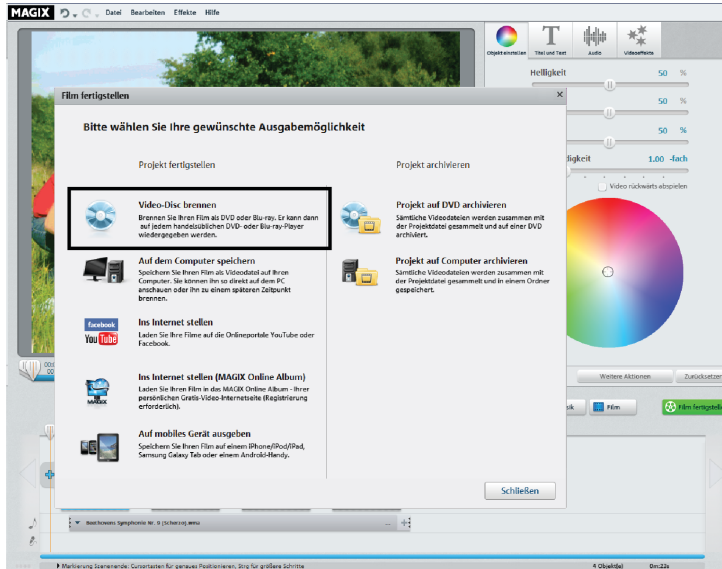
Wenn Sie mit Ihrem Film zufrieden sind, können Sie ihn

- direkt auf eine DVD oder Blu-ray Disc brennen
- als Videodatei in den Formaten WMV, MPEG-2 oder MPEG-4 exportieren

Klicken Sie auf „Film fertigstellen“, um den Exportdialog zu öffnen.



Video-Disc brennen



Wenn Sie Ihren Film auf DVD oder Blu-ray Disc brennen, kann er von handelsüblichen Abspielgeräten wiedergegeben werden.

- Klicken Sie im Exportdialog auf „Video-Disc brennen“.

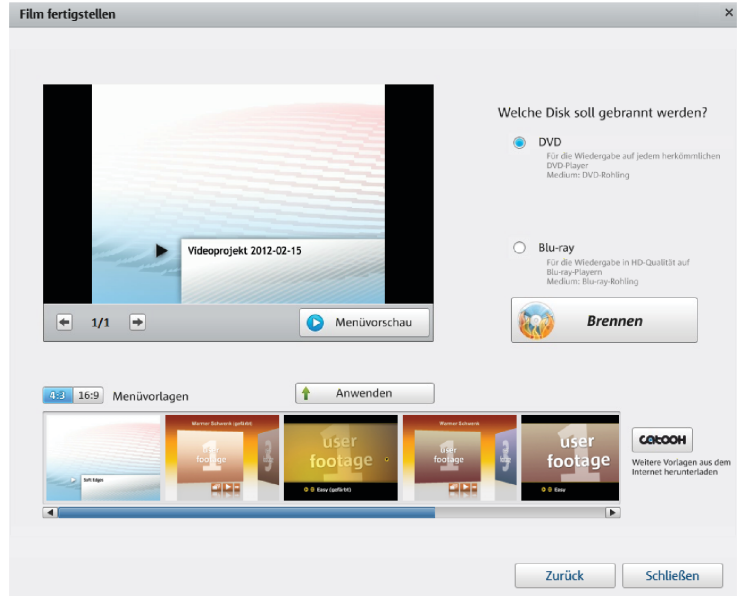
DVD ist sicherlich noch das verbreitetste Format. Die fertige DVD lässt sich auf jedem handelsüblichen DVD-Player in sehr guter Qualität abspielen.

Eine Blu-ray Disc bietet noch mehr Qualität und Speicherplatz, setzt aber einen kompatiblen Blu-ray-Brenner, -Rohling und -Player voraus.

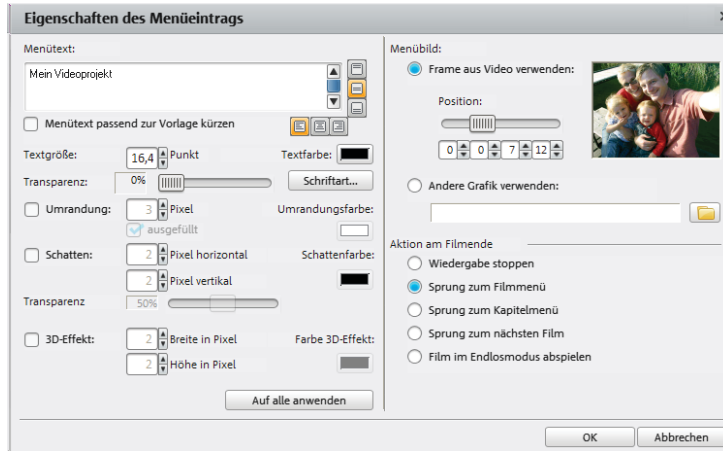
Video-Disc brennen

Nach der Auswahl von „Video-Disc brennen“ erhalten Sie eine Vorschau des Menüs. So startet also Ihre spätere Disc, wenn Sie sie später in ein Abspielgerät einlegen.

- Wenn Sie ein anderes Menü haben möchten, wählen Sie unten eine andere Menü-Vorlage und klicken Sie auf „Anwenden“.
- Wenn Sie vorher noch die Titel der Menüeinträge ändern wollen, doppelklicken Sie auf den Titel in der Menü-Vorschau, um den Dialog „Eigenschaften des Menüeintrags“ zu öffnen.
- Klicken Sie auf „Menüvorschau“, um das neue Menü anzuzeigen zu lassen.
- Wenn Sie zufrieden sind, klicken Sie auf „Brennen“.



Video-Disc brennen



Im Editor „Eigenschaften des Menüeintrags“ können Sie nicht nur den Text und das Aussehen des Menüeintrags ändern, sondern auch ein passendes Vorschaubild aussuchen und verschiedene Aktionen einstellen, die am Filmende automatisch ausgelöst werden.

- Im Feld „Menütext“ ändern Sie den Text des Menüeintrags.
- In den darunter liegenden Feldern formatieren Sie den Text (z. B. Schriftgröße und Schriftart ändern oder Schatten und 3D-Effekt hinzufügen).
- Unter „Aktion am Filmende“ legen Sie fest, was der Player tun soll, wenn der Film fertig abgespielt wurde.

Wenn Sie zufrieden sind, schließen Sie den Dialog mit „OK“ und öffnen den Brenndialog über die Schaltfläche „Brennen“.

Als Datei speichern

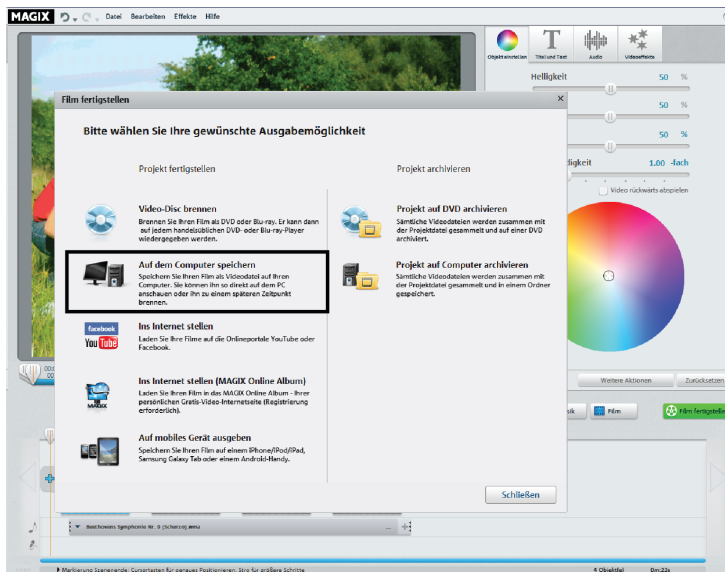
Wenn Sie Ihren Film als Videodatei speichern, können Sie ihn jederzeit am Computer per Doppelklick öffnen und z. B. mit dem Windows Media Player abspielen.

- Klicken Sie dazu im Auswahldialog auf „Auf dem Computer speichern“.

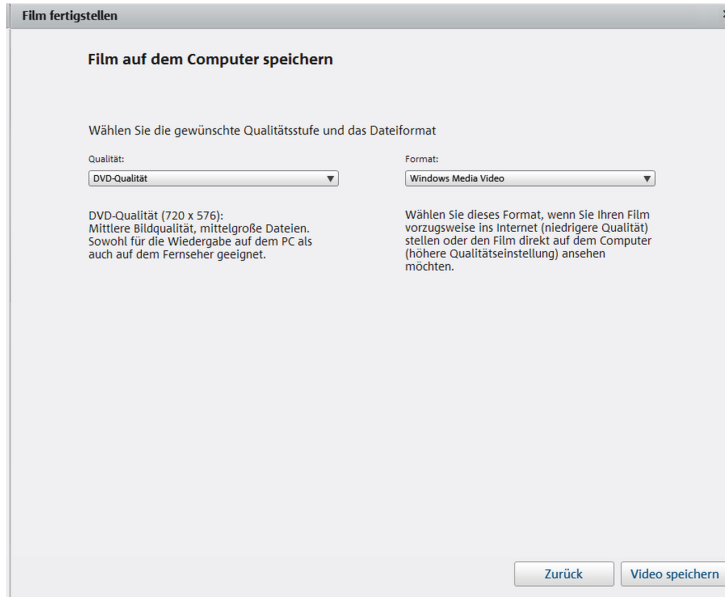
Anschließend erreichen Sie den Exportdialog.

Tipp: Windows Media ist besonders geeignet, um das Video auf Windows-PCs abzuspielen, weil jeder Windows-PC automatisch den Windows Media-Codec installiert hat.

MPEG-2 ist ebenfalls sehr verbreitet und findet vorwiegend beim Brennen von DVDs oder Blu-ray Discs Verwendung. MPEG-4 ist in qualitativer Hinsicht sicherlich der effizienteste Codec.



Als Datei speichern



Im Folgedialog ist eine für die meisten Fälle gut geeignete Voreinstellung gewählt.

- Klicken Sie auf „Video speichern“, um einen Speicherordner auszuwählen und den Exportvorgang in Gang zu setzen.

Wenn Sie eine andere Qualität oder das MPEG-Format anstelle des voreingestellten WMV-Formats nutzen möchten, können Sie das vor dem Dateixport tun:

- Wählen Sie im Dropdown-Menü „Qualität“ die gewünschte Qualitätsstufe aus. Je höher die von Ihnen gewählte Qualitätsstufe ist, desto mehr Platz wird die fertige Filmdatei auf der Festplatte benötigen.
- Wählen Sie unter „Format“ „MPEG-2“ oder „MPEG-4“ aus, um ein Video im MPEG-Format zu produzieren.

Programmoberfläche im Überblick

- 1 Menüzeile:** Hier erreichen Sie die wichtigsten Befehle von MAGIX Video easy.
- 2 Vorschaumonitor:** Hier wird Ihr Video- und Bildmaterial gezeigt.
- 3 Transportkontrolle:** Mit diesen Schaltflächen steuern Sie die Wiedergabe, wie Sie es von Ihrem DVD-Spieler gewohnt sind.
- 4 Bearbeitungsbereich:** Hier können Sie – je nach Schalterwahl – Bild oder Ton Ihres Videos verbessern oder Titel und Effekte einfügen.
- 5 Schalter:** Hier können Sie den Bearbeitungsbereich wechseln.
- 6 Medien hinzufügen:** Hier fügen Sie Fotos, Audiodateien oder Videos hinzu. Mit „Film fertigstellen“ öffnen Sie den Exportdialog.
- 7 Filmstreifenansicht:** Hier werden die Szenen Ihrer Videos und zusätzliches Bildmaterial nacheinander als Objekte dargestellt.



Kundendienst

Sie erreichen den MAGIX Kundendienst telefonisch unter:

DEUTSCHLAND

Tel.: 0900-17 71 115 (1,24 EURO/Min. aus dem Festnetz von T-HOME (*), werktags 9.00 – 18.00 Uhr)

Post:

MAGIX Support
Postfach 200914
01194 Dresden

ÖSTERREICH

Tel.: 0900-45 45 71 (1,56 EURO/Min. (*), werktags 9.00 – 18.00 Uhr)

SCHWEIZ

Tel.: 0900-45 45 71 (1,50 CHF/Min. (*), werktags 9.00 – 18.00 Uhr)

(*) Die Gesprächspreise können je nach Anbieter variieren und sind aus dem Mobilfunk oft erheblich höher.

Bitte halten Sie folgende Informationen bereit:

- Welches MAGIX Programm verwenden Sie (Version)?
- Welches Betriebssystem verwenden Sie?
- Wie heißt Ihre Grafikkarte, und in welcher Bildschirmauflösung wird sie betrieben?
- Wie heißt Ihre Soundkarte? Oder benutzen Sie das eingebaute Soundsystem Ihres Computers?
- Bei Videoprogrammen: Wie heißt Ihre Videokarte bzw. FireWire-Karte?
- Wie groß ist Ihr Arbeitsspeicher (RAM)?
- Welche DirectX-Version ist installiert?

Unser MAGIX Vertrieb ist werktags für Sie erreichbar und ist Ihnen bei Bestellungen, Produktberatung (vor dem Kauf), Upgrade-Anfragen, Retourenabwicklung behilflich.

Tel: 0180-48 99 999 (0,20 EURO/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis: 0,42 EURO/Anruf)

E-Mail: infoservice@magix.net

Post: MAGIX AG
Borsigstr. 24
32312 Lübbecke

Copyright

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

Copyright © MAGIX AG, 2001 - 2012. Alle Rechte vorbehalten.

MAGIX ist eingetragene Marke der MAGIX AG.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories

Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

© 1992 - 2012 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.

Bei den übrigen genannten Produktamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patented technology (USP 6,518,492) and MAGIX patent pending technology.

VIDEO EASY



English language manual



Foreword

Welcome to MAGIX Video easy, the first video editing program for the whole family. It's so easy to use that even beginners without any prior skills will be able to design breathtaking videos in just a short time. Transform recordings of family celebrations, vacations, or special events into video DVDs or present your videos on the Internet with ease.

It's never been easier to transfer videos from your camcorder to your PC's hard drive, to optimize video material with a few clicks, and then burn to DVD. This manual explains how everything works, step-by-step.

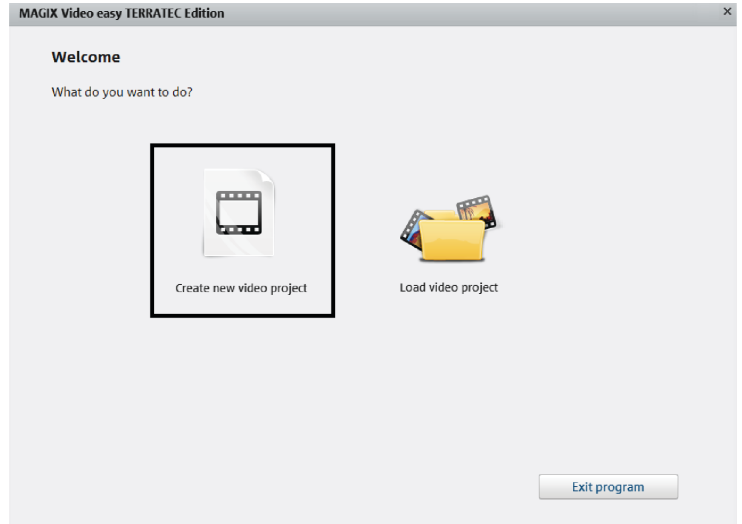
The printed manual is only a brief introduction to the software. Complete software documentation, in the form of an electronic PDF manual, is stored on your hard drive upon program installation. The electronic manual provides a more detailed explanation of the options, dialog boxes, menus, and program interface.

Have fun with MAGIX Video easy,

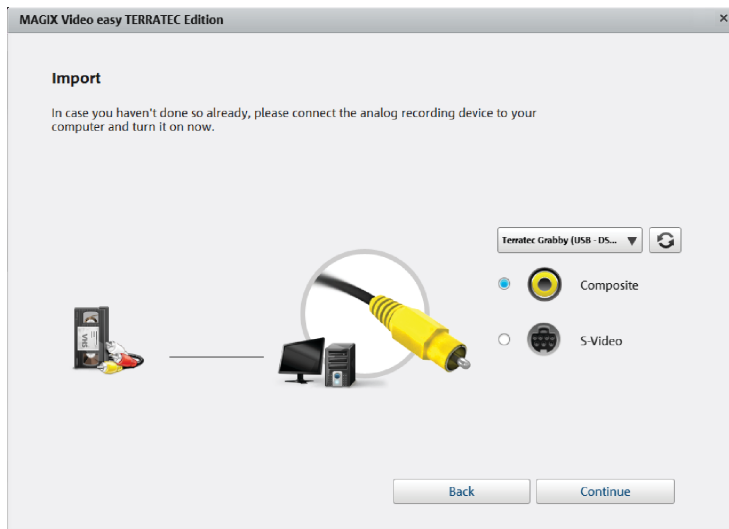
The MAGIX team

Start program

- Start MAGIX Video easy by double-clicking the program icon on the desktop or by accessing MAGIX Video easy via the Windows Start menu.
- In the welcome dialog, select the option "Create new video project".



Analog video recording



- Connect the video output of the analog device you want to record from with the video input of the video digitizer.
- Choose your TERRATEC product in the dropdown menu on the right as the preferred recording device.
- Select the input source you want to record.

Composite (yellow) is usually the correct port for video transfer. You also need to connect the two RCA plugs for audio (red / white).

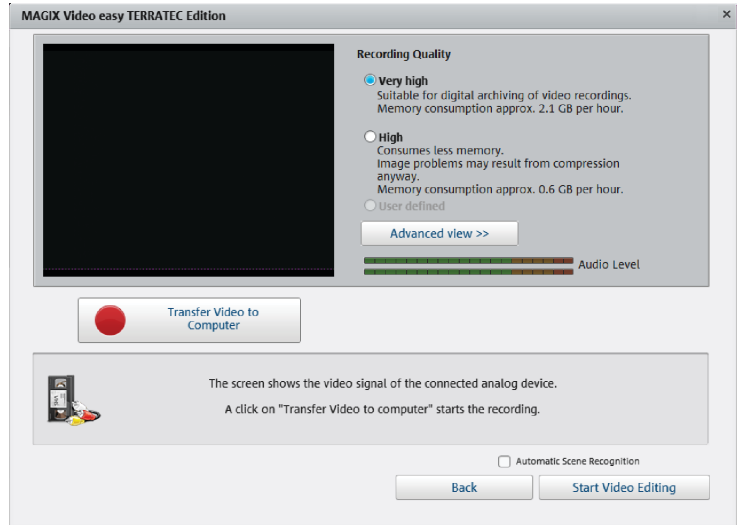
S-Video: Please use the S-Video port only with devices that have a S-Video port integrated (e.g. Camcorder/ DVD Player). SCART adapter, which provide an S-video output, are not suitable. They give you mostly just a black / white picture.

- Click on "Continue" to reach the actual recording dialog.

Analog video recording

- Then select the recording quality.
- Position the tape in the camcorder at the point from which you would like to transfer video to the computer.
- Click "Transfer video to computer"
- Start playback on the camcorder.
- If the video from the camcorder should be transferred in multiple sections, repeat the procedure until all sections have been transferred.

If you select the option "Automatic scene recognition", then the material will be split into scenes automatically. Scene recognition is important for deleting unwanted scenes and creating chapters for the DVD menu later on.



Play video clips



Note: In MAGIX Video easy, video clips are referred to as "Objects" in the filmstrip view. In the following, we will simply call the clips "objects".

- Play your recording by clicking "Play" on the transport control below the preview monitor (or simply by pressing the space bar on the keyboard).
- During playback, the position below the preview monitor will move from left to right. You can reposition it by clicking at different locations in the movie as desired.

Remove an object

If you would like to remove a clip, you will have to select it first.

- Click the associated preview image in the filmstrip view.

The color of the filmstrip will change to indicate that the associated object has been selected.

- To remove it, press "Del" on the keyboard.

The object will only be removed from the project, i.e. the video object will not be removed from the hard drive.

Tip: Hold down the Ctrl key and click with the mouse to select multiple objects at once.



Cut an object



The playback bar is located below the video window.

- To change the beginning of the selected object, drag the marker at the outer left end of the playback bar to the right with the mouse until you reach the position where the object should begin.
- To change the end of the object, drag the marker at the outer right end to the left accordingly.

These two markers therefore allow you to select the section that should be played back. Every object may be split into smaller objects, which in turn can be shortened individually.

- Set the playback marker at the location where you want to split the object and click on the "scissors" button (or press the "T" key on your keyboard).

Another object will appear in the filmstrip view.

Image optimization

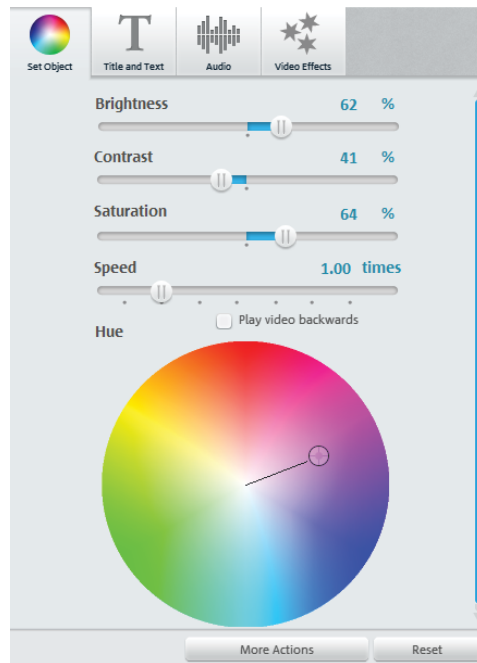
Is your video underexposed or has a color cast? You may correct exposure problems by adjusting brightness, contrast, and saturation with the three sliders located above in the dialog.

- To do so, click on the slide controller and drag it to the left to decrease the value or to the right to increase it.

With the help of the color wheel you can increase or reduce selected colors. For example, this allows you to remove a blue tint from the material.

- Click the color wheel and drag the point at the center with the mouse button pressed to the range that you would like to highlight.

Objects that come from the same source, a camcorder outdoor recording, for example, will often have the same flaws. Clicking on the "More Actions" button opens a menu where you can copy and transfer the current settings to other objects.



Insert titles



- Switch to the text module by clicking the "Title and Text" button.

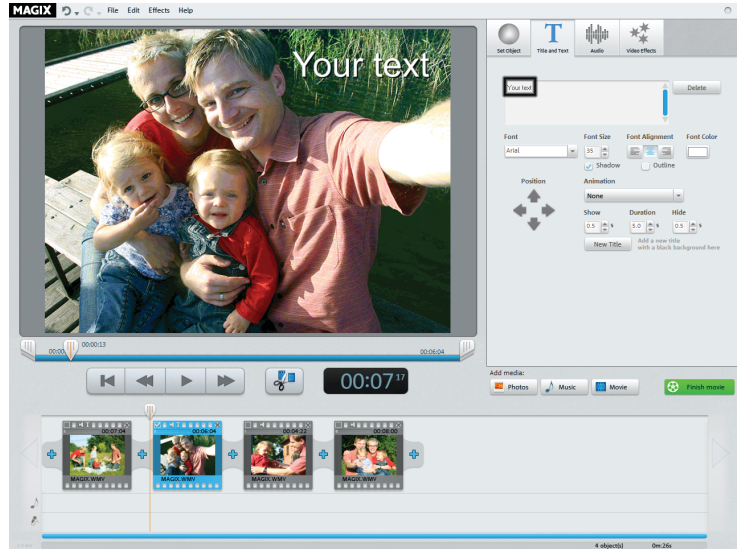
You may add titles as opening/closing credits or subtitles to explain specific scenes in more detail. This adds a text component to your movie's image and audio language. Here are some hints on how to apply titles & text:

- Captions should be short so that the text can be read at a glance.
- Do not repeat in your titles what can be seen in the image anyway.
- Captions should be written in large, easily readable fonts. Rule of thumb: The captions should appear long enough to be read twice.
- Captions should appear long enough on screen. A caption with ten letters should appear for roughly three seconds.
- Look around for suitable "natural" titles while you're filming: signs, notice boards, menus...

Insert titles

The text entry field can be used to write whatever text should appear in the image.

- The options can be used to format the "Font", "Font size", "Font color", etc. "Font alignment" justifies your text right, left or centrally.
- You can reposition the image more accurately using the arrow buttons in "Position".
- "Animation" creates moving titles. For cinematic credits, select the animation "From bottom to top".
- "Duration", "Show", and "Hide" enable you to control the display behavior of the title during playback.



Change volume



The volume of the audio track can be adjusted in the "Audio" menu.

- Use the controller to the left (Object) to set the original audio track.
- The middle controller (Background) can be used to set the volume of the background music.
- The right controller (Audio Dubbing) can be used to set the volume of the commentary.

The "Background" and "Audio Dubbing" sliders will appear grayed out if there is no audio material other than the video's audio track.

Tip: Information on how to load background music or audio recording can be found further below.

Insert video effects

Clicking on the "Video effects" button opens a selection of effect templates. There is for example the "Old movie" effect, which gives your clip a 1920's movie look, or adds various movement effects which allow you to simulate camera pans.

Try out the different effects to get an idea of what you can do with them.

- Select an effect and click "Preview".
- If you would like to use the effect, use your mouse to drag it onto an object.

Since the effects do not change the original material, you can easily reset any effect.

- To do so, click "Reset".



Insert music or commentary



- If you need music or want to use a particular audio file, click on the "Music" button.

In the selection dialog you can access a folder with audio files and thereby load the songs you want.

- The process for recording commentaries and sounds is as follows: Connect a microphone to your computer and in the "Audio" section click on the red "Audio Recording" button.

The music, i.e. the recording, will appear afterwards below the selected object in a separate music track.

- The volume of the audio file can be altered with the help of the "Background" slider.
- The volume of your own recording can be altered with the help of the "Audio Dubbing" slider.

Edit audio

The music, that's to say the audio track, will be cut off automatically if it is longer than the video. If, on the other hand, the video is longer, you can add another file or recording.

- You can insert additional music tracks via the context menu or the arrow symbol.

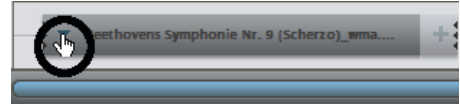
Usually, however, it is important to shorten the music, e.g. when you don't want to use the entire song, but only a specific part.

- Click on the edge of the music track and move it with the mouse key held down to the desired position. The audio material will be automatically edited in this way.

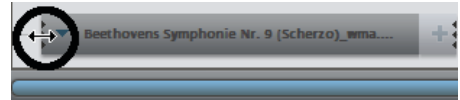
You can also move the music track if you wish to add it to a certain part of the video only.

- Click in the center and move it with the mouse key held down to the desired position.

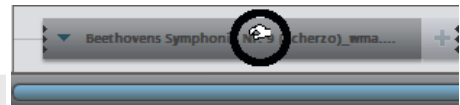
Hint: If there are several music tracks in the video project, they cannot be exchanged with each other by moving them. They may be moved around only in the free ranges.



Context menu for music tracks



Shortening music tracks



Moving music tracks

Insert videos or images



- If you would like to use additional images or videos, click the "Photos" or "Movie" button.
- If you select "Movie", then an import dialog will open for you to select a source: load digital or analog video recordings or files from drive.
- Photos and image files will be shown for 7 seconds as still images. If you would like to change the display duration, then click with the right mouse button on the preview image and select the option "Display duration".

Additional images or videos will appear with a preview image in the filmstrip view. Click and drag to move to different positions or delete.

Insert transitions

Transitions are fades between objects. Normally, a so-called "hard cut" is made between objects: The first image of the following object appears directly at the end of the previous object, i.e. without any special fade effect.

However, you are free to select & add a fade.

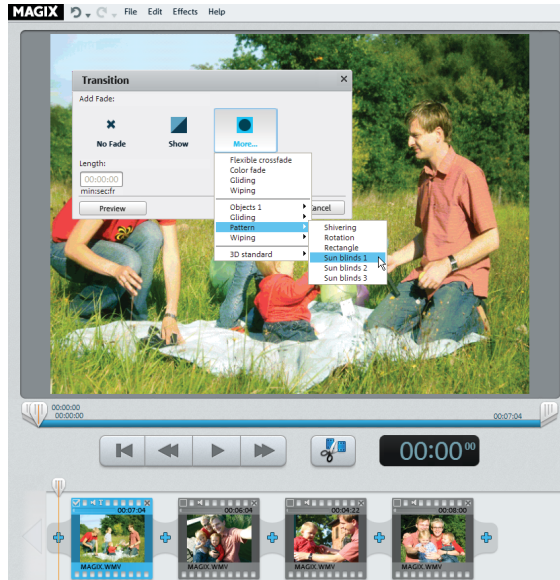
- Click on the fade symbol between two objects to open the transition dialog.

You may also add an opening and closing fade at the beginning and end of the entire video to make it fade in and out smoothly. This is how it works:

- Click on the first fade symbol to the far left in the filmstrip view and select "Show".
- Click on the last fade symbol to the far right in the filmstrip view and select "Hide".



Insert transitions



The transition dialog provides fades that can be placed between two objects. You may choose between "No fade" (preset), "Transition", "To black" and "More..."

If "No fade" is selected, then a hard cut will be made. If "Transition" is selected, then the objects will be faded softly from one into the other. "To black" fades the last image of the first object to black, and the first image of the following object begins shortly after. If you press "More", a selection of fades with transparency effects, or so-called "AlphaMagic fades" will open.

- Select an option and click "Preview" to get an impression of the effect.
- Click "OK" if you are pleased with the current settings you have selected.

Tip: Lots of fades look spectacular, but that's exactly why you should use them sparingly. They distract your audience from the actual movie. Professionally produced movies usually use hard cuts and apply special fades only in exceptional cases.

Finish movie

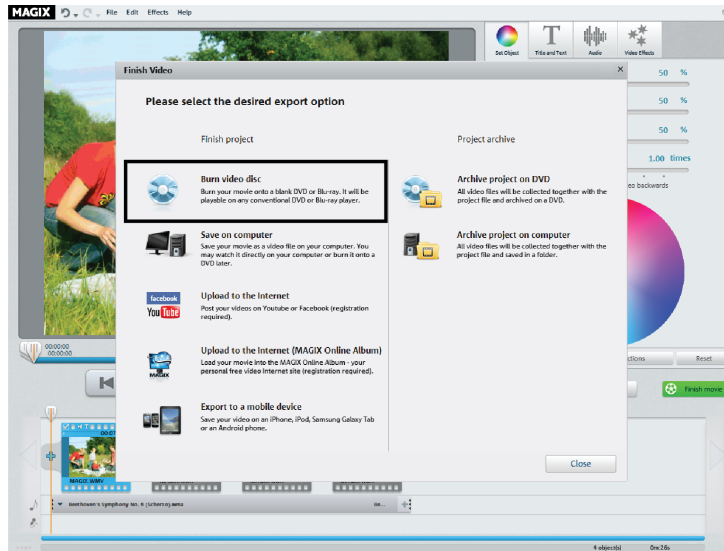
If you are happy with your film then you can

- burn it straight onto a DVD or Blu-ray Disc
- export it as a video file using the following formats: WMV, MPEG-2 or MPEG-4

Click "Finish movie" to open the export dialog.



Burn video disc



If you burn your movie onto a blank DVD or Blu-ray Disc, then you will be able to play it back on any conventional playback device.

- Click "Burn video disc" in the export dialog.

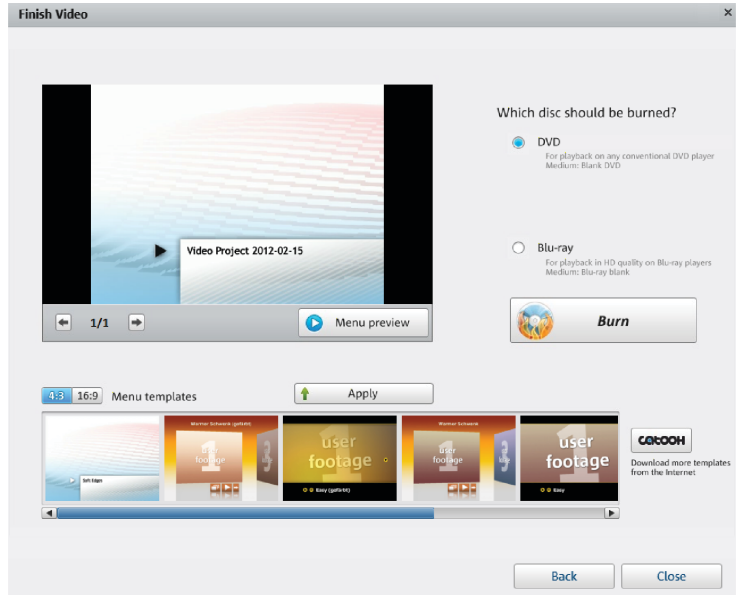
DVD is definitely still the most common format. The finished DVD may be played back on any conventional DVD player in very good quality.

Blu-ray Discs offer even better quality and more storage space. However, you will need a compatible Blu-Ray burner, blank disc and player.

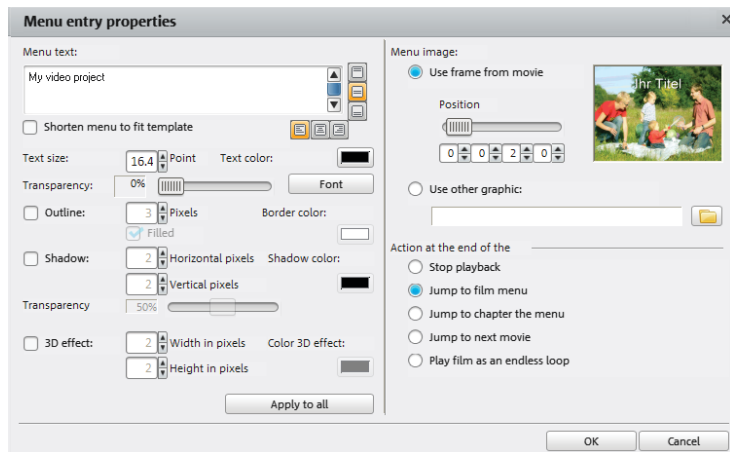
Burn video disc

After selecting "Burn video disc", you will see a preview of this menu. This is how the disc will start later when it is inserted into a player.

- If you would like a different menu, select another menu template and click "Apply".
- If you still want to change the title of the menu entries, double-click the title in the menu preview, to open "Menu entry properties".
- Click "Menu preview" to view the new menu.
- Once you are satisfied, click "Burn".



Burn video disc



The "Menu entry properties" editor not only lets you change the menu entry's text and appearance, you can also select a suitable preview image and set different actions that are to take place automatically once the movie has finished.

- Use the "Menu text" field to change the menu entry text.
- In the fields below it, you may format the text (e.g. change font size and type, add shadows and 3D effects).
- With "Action at end of film" you may indicate what the player should do once the movie has finished playing.
- If you are happy with your changes, close the dialog with "OK" and open the burning dialog via the "Burn" button.

Save as a file

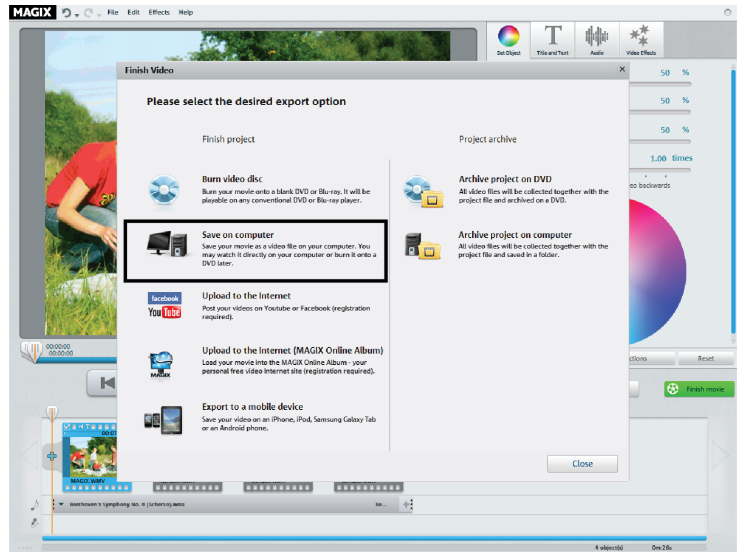
If you save your movie as a video file, then you may open it at any time on your computer and play it back with Windows Media Player.

- Click "Save on Computer" to save your movie as a video file.

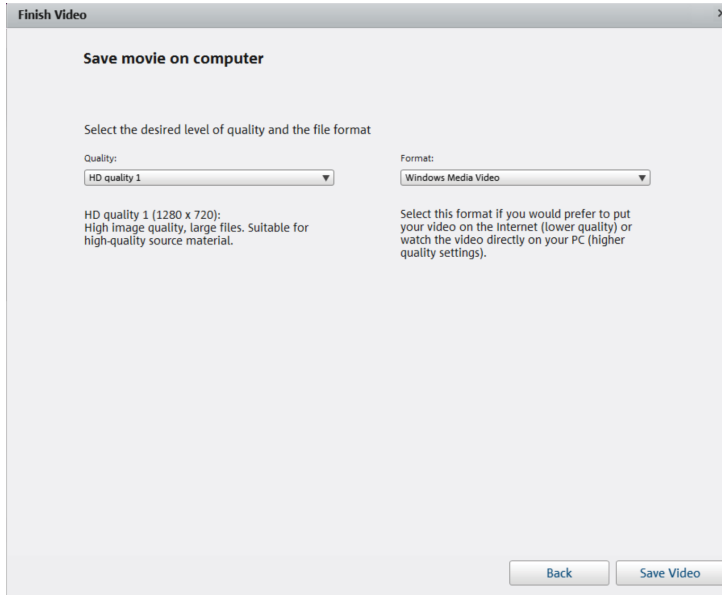
Next, open the recording dialog.

Tip: Windows Media is especially suitable for playback on Windows PCs because every Windows PC comes with the Windows Media codec installed.

MPEG-2 is also very common and is recommendable if you want to play your video file on other computer systems such as Mac, for example. In terms of quality, MPEG-4 is definitely the best codec.



Save as a file



In the following dialog, the settings provided are suitable for the majority of cases.

- Click "Save video" to select a save folder and start the export process.

Before exporting the file you can choose a different quality or set the MPEG format instead of the WMV format.

- Select the desired quality from the "Quality" drop down menu. As the quality increases so does the amount of space required on the hard drive.
- If you would like to produce the video in the MPEG format, select MPEG-2 or MPEG-4 under "Format".

Overview of the program interface

- 1 Menu bar:** This provides access to all of MAGIX Video easy's most important functions.
- 2 Preview monitor:** Displays your video and image material.
- 3 Transport controls:** These buttons control the playback, just like you are used to with your DVD player.
- 4 Post-processing:** Here you can improve the sound and image of your video or add a title.
- 5 Buttons:** Here you can change the editing area.
- 6 Add media:** Here you can add photos, audio files, or videos. Clicking "Finish movie" opens the export dialog
- 7 Filmstrip view:** The scenes from your videos and additional image material are displayed here in sequence.



Scene recognition



For longer videos, it's recommended that you use the scene recognition feature if you don't want to use all of the material. The video is split into different objects automatically.

For each new object, you will receive a new entry in the disc menu later, making it possible to jump from scene to scene with your remote control.

- Choose the "Scene recognition" option in the "Effects" menu.
- In the dialog, select the option "Automatic scene recognition" to cut at all noticeable scene changes.
- The option "Manual scene detection" is recommended for complicated material. Each individual scene must be confirmed or declined.

Customer service

A summary of technical support telephone numbers is available here:

<http://support.magix.net/>

Mail (Europe): MAGIX Development Support, P.O. Box 20 09 14, 01194 Dresden, Germany

Mail (North America): MAGIX Customer Service, 1105 Terminal Way #302, Reno, NV 89502, USA

MAGIX Sales Department

You can reach the MAGIX Sales Department workdays for help with the following questions and problems:

- Orders
- Product consulting (pre-purchase)
- Upgrade requests
- Returns

Europe

Monday - Friday, 09:00-16:00 GMT

U.K.: 0203 3189218

Denmark: 699 18149

Sweden: 0852500858

Finland: 09 31581630

Norway: 0210 30665

North America

9 am to 4 pm EST Mon-Fri

Phone: 1-305-722-5810

Please have the following information at hand:

- Which MAGIX program are you using (version)?
- Which operating system do you use?
- What make is your graphics card and what screen resolution do you use?
- What make is your sound card? Or do you use the pre-installed sound system of your computer?
- For video programs: What make is your video card or FireWire card?
- How large is your RAM?
- What version of DirectX is installed?

Copyright

This documentation is protected by copyright law.

All rights, especially rights to reproduction, distribution, and to the translation, are reserved.

No part of this publication may be reproduced in form of copies, microfilms or other processes, or transmitted into a language used for machines, especially data processing machines, without the express written consent of the publisher.

All rights of reproduction are reserved. Errors in and changes to the contents as well as program modifications reserved.

Copyright © MAGIX AG, 2009 - 2012. All rights reserved.

MAGIX is a registered trademark of MAGIX AG.

Created under license from Dolby Laboratories

Dolby and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.

© 1992 - 2012 Dolby Laboratories. All rights reserved.

Other named product names may be registered trademarks of their respective owners.

This product uses MAGIX patented technology (USP 6,518,492) and MAGIX patent pending technology.